

SANDPIPER Digital Payments AG veröffentlicht Halbjahreszahlen 2019

- **Umsatzsteigerung um 7,4% von EUR 12,7 Mio. auf 13,6 Mio.**
- **Verbesserung bei organischem Umsatz- und EBITDA-Wachstum**
- **Konzentration auf Kerngeschäft führt zu EUR 277k Gewinn**

St. Gallen, 30. August 2019 – Die SANDPIPER Digital Payments AG (BX Swiss, Ticker: SDP, www.sandpiper.ch, ISIN: CH0033050961), veröffentlicht die ungeprüften, konsolidierten Halbjahreszahlen nach Swiss GAAP FER für das 1. Halbjahr 2019.

Der Umsatz konnte von EUR 12,7 Mio. zum Halbjahr 2018 um 7,4% auf EUR 13,6 Mio. in 2019 gesteigert werden, trotz der Effekte aus der Dekonsolidierung der Multicard Nederland B.V. und der verkauften PAIR Solutions GmbH. Neben der Ergonomics AG konnte vor allem auch die InterCard AG Informationssysteme ein gutes organisches Umsatzwachstum beisteuern. Die Erhöhung des Anteils der InterCard an der schweizerischen Polyright S.A. auf 52%, konnte einen weiteren zusätzlichen Umsatzbeitrag generieren. Polyright und InterCard arbeiteten sowohl operativ als auch technologisch bereits intensiv zusammen.

Während die Umsätze um 7.4% gesteigert wurden, konnten die operativen Kosten gleichzeitig um 1,9% im Vergleich zum Halbjahr 2019 reduziert werden. Durch die Konzentration auf die Kernbeteiligungen und durch weitere Kostenoptimierungsmaßnahmen wurde ein Gewinn von 277k zum Halbjahr 2019 erwirtschaftet. Vor allem die InterCard und die Dekonsolidierung der Multicard Nederland B.V. haben einen positiven Ergebnisbeitrag geleistet.

Auf Holdingebene wurden weitere Kosten eingespart. Insbesondere wurden kurzfristige Verbindlichkeiten in langfristige Darlehen mit vergünstigten Zinskonditionen umgewandelt. Ebenso wurde die Zusammenarbeit des Managements sowie der Verwaltungsräte mit den Beteiligungsfirmen intensiviert. Das bestehende Mitglied des SANDPIPER Verwaltungsrats Steffen Seeger wurde in den Aufsichtsrat der InterCard gewählt, während Dieter Fröhlich nun auch neuer Verwaltungsrat bei der belgischen Playpass N.V. ist. Der erfolgreiche internationale Unternehmer und Investor Walid Abboud konnte als neues Mitglied im Verwaltungsrat der SANDPIPER Digital Payments AG gewonnen werden. Im Rahmen der Generalversammlung wurden Maßnahmen beschlossen, die den hälftigen Kapitalverlust beseitigen, indem die allgemeine gesetzliche Kapitaleinlage mit dem Verlustvortrag verrechnet wurde.

„SANDPIPER konzentrierte sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2019, neben weiteren Kosteneinsparungen, dediziert in den Beteiligungsfirmen auf Maßnahmen zur Umsatzsteigerung durch Business Development, u.a. in Wachstumsbereichen wie Smart City, und die Nutzung überlappender Marktzugänge,“ so Frank Steigberger, Managing Director der SANDPIPER.

Der Halbjahresbericht 2019 steht auf der Website, www.sandpiper.ch, zur Verfügung.

Über SANDPIPER Digital Payments AG

SANDPIPER Digital Payments AG, www.sandpiper.ch, ist ein börsenkotiertes Holdingunternehmen mit den Schwerpunkten innovative mobile und digitale Zahlssysteme, Multiapplikations-Lösungen wie physische und logische Zugangssysteme sowie deren zugrundeliegenden digitale Sicherheitsdienste und Technologien. Das Unternehmen zählt zu den führenden und größten Anbietern von Closed-Loop Payment Lösungen und Kundenbindungssystemen im Bereich der Bildungseinrichtungen, öffentliche Behörden, Event- und Verkehrsbetreibern, sowie für Einzelhändler und Marken.



SANDPIPER ist mehrheitlich an den Gesellschaften InterCard AG Informationssysteme, Ergonomics AG, IDpendant GmbH beteiligt und größter Minderheitsaktionär bei Playpass N.V.

Kontakt: Email news@sandpiper.ch; Tel: +41-79-696 2773; Website: www.sandpiper.ch